

Name des Briefschreibers:

Wien, VII/65, den 9. Juli 1944  
Landesgerichtsstrasse 11

Skumann Maria

Gelesen: 11.7.44

### Besuche und Briefverkehr

sind den Strafgefangenen nur gestattet mit Angehörigen (Verwandten und Verschwägerten in auf- und absteigender Linie, Adoptiv- und Pflegeeltern und Kindern, Ehegatten, Geschwistern und deren Ehegatten und Verlobten). Schreiben, aus denen der Absender nicht zu erkennen ist, werden demzufolge nicht ausgefolgt. Briefe dürfen nur mit Tinte geschrieben werden.

### Fristen für Besuche, Briefempfang und Absendung

für Gefangene, die verurteilt sind zu:

Arrest und Haft: 1 Brief jede Woche, Besuche nur in dringenden Fällen.

Kerker und schwerer Kerker unter einem Jahr, strenger Arrest und Gefängnis: 1 Brief alle 4 Wochen, 1 Besuch alle 2 Monate.

Kerker und schwerer Kerker über ein Jahr und Zuchthaus: 1 Brief alle 6 Wochen, 1 Besuch alle 4 Monate.

Briefe nicht dringlichen Inhaltes werden in der Zwischenzeit nicht ausgefolgt.

**Beilegen von Geld, Briefmarken und Briefpapier ist unzulässig.**

~~Ansichtskarten~~ werden nicht ausgefolgt.

~~Kinder unter 16 Jahren werden zu Besuchen nicht zugelassen.~~

~~Sprechtag nur Sonntag von 8 Uhr bis 10 Uhr.~~

~~Der Einkauf von Rauchwaren und Lebensmitteln ist Strafgefangenen untersagt, die Anweisung von Geld dafür zwecklos.~~

Die Zusendung von Lebensmitteln, Rauchwaren und Genussmitteln ist verboten.

Der Vorstand

der Untersuchungsanstalt Wien I.

Meine liebe Pepi und Anny!

Ich war sehr überrascht, dass Ihr so schnell die Erlaubnis bekommen habt mir mich zu besuchen und mit mir sprechen zu können! Kann Euch auch gar nicht ausdrücken welche große Freude ich gehabt habe als ich Euch beide gesehen habe! Es war ein heimlicher Wunsch in mir, ob ich Euch noch sehen werde - und dieser Wunsch ist

mir in Erfassung gefangen!  
Dir liebe Anna danke ich für alle  
Seine Mühe und Arbeit die Du  
meinetwegen gehabt hast. Auch  
verzeihe mir, alle die Aufregungen  
welche Du, durch mich erleiden hast  
müssen! Und zu Deinem Namenstage  
wünsche ich <sup>Dir</sup> alles Liebe und Gute!

Noch einen Wunsch hätte ich liebe Anna,  
Bitte, gehe ~~zur~~ Maria, vielleicht kann auch  
sie durch ihre Bekannten für mich etwas  
tun! Sie sollen sich auch an meinen  
Verteidiger Dr. Haberb, Mariahilferstr 107  
wenden, den nur durch ihn können  
sie die richtige Auskunft erhalten!

Ich hoffe, dass Du alles schnell erledigen  
wirst!

Viele Grüne und Küsse

an Dich und Pepi-Steplo  
Eure Schwester Mari

Viele Grüne an Ilis-Maria-Kinder-Jenda  
und alle Bekannten!